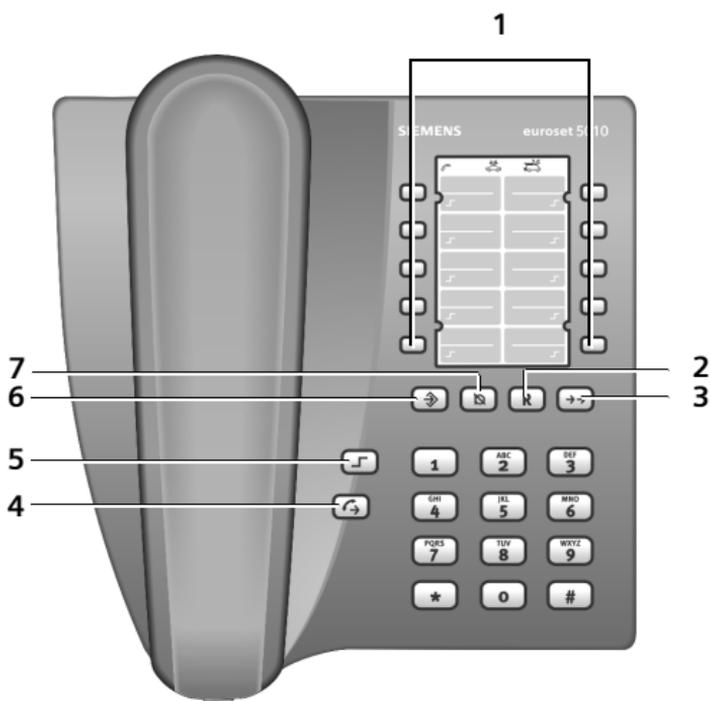


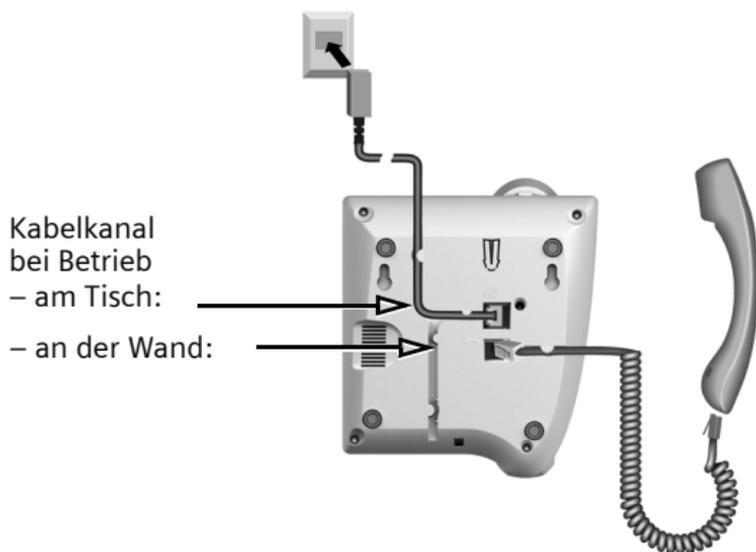
## Kurzübersicht Euroset 5010



- |   |                            |
|---|----------------------------|
| 1 Zielwahl-Tasten                       | 6 Speichern-Taste          |
| 2 Rückfrage-Taste                       | 7 Stummschalt-Taste (Mute) |
| 3 Wahlwiederhol-Taste (und Pause-Taste) |                            |
| 4 Direktruf-Taste (Baby Call)           |                            |
| 5 Shift-Taste                           |                            |

### Anschlüsse

(s. Abbildung)



## Wandmontage

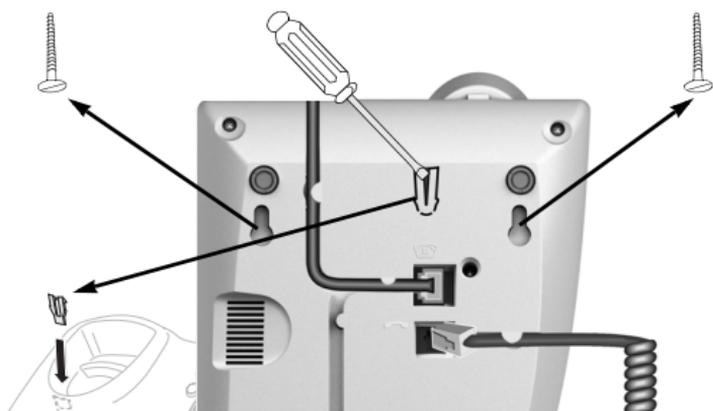
(s. Abbildung)

Nachdem die Anschluss-Schnüre gesteckt sind, können Sie das Telefon an die Wand montieren:

- ◆ Zwei Dübellöcher (5 mm Ø) im Abstand von 110 mm bohren, Dübel einsetzen und Senkkopfholzschrauben mit etwas

Abstand zur Wand eindrehen.

- ◆ An der Telefonunterseite: Mit Schraubendreher Hörsicherung herausbrechen.
- ◆ Hörsicherung in Halterung der Hörschale einrasten.
- ◆ Telefon an vorstehende Schraubköpfe einhängen.



## Sicherheitshinweise

Beachten Sie beim Aufstellen, Anschließen und Bedienen des Telefons unbedingt die folgenden Hinweise:

- ◆ Nur die mitgelieferten Stecker und Schnüre verwenden!
- ◆ Schließen Sie die Anschluss-Schnur nur an der dafür vorgesehenen Dose/Buchse an.
- ◆ Schließen Sie nur zugelassenes Zubehör an.
- ◆ Verlegen Sie die Anschluss-Schnur unfallsicher!
- ◆ Stellen Sie das Gerät auf eine rutschfeste Unterlage!
- ◆ Zu Ihrer Sicherheit und Ihrem Schutz darf das Telefon nicht im Bad oder in Duschräumen (Feuchträumen) verwendet werden. Das Telefon ist nicht spritzwasserfest.

- ◆ Setzen Sie das Telefon nie Wärmequellen, direkter Sonneneinstrahlung oder anderen elektrischen Geräten aus.
- ◆ Schützen Sie Ihr Telefon vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.
- ◆ Öffnen Sie das Telefon niemals selbst!
- ◆ Berühren Sie die Steckkontakte nicht mit spitzen und metallischen Gegenständen!
- ◆ Tragen Sie das Telefon nicht an den Schnüren!
- ◆ Geben Sie Ihr Telefon nur mit Bedienungsanleitung an Dritte weiter.

## Telefon in Betrieb nehmen

### Empfehlung zum Aufstellen des Telefons

- ◆ Das Telefon keiner Sonnenbestrahlung oder sonstigen Wärmequellen aussetzen.
- ◆ Betrieb bei Temperaturen zwischen +5°C bis +40°C.
- ◆ Zwischen Telefon und Funkgeräten, z. B. Funktelefonen, Funk-Personenrufeinrichtungen oder TV-Geräten einen Abstand von mindestens einem Meter einhalten. Das Telefongespräch könnte sonst beeinträchtigt werden.
- ◆ Aufstellen des Telefons nicht in staubreichen Räumen, da dies die Lebensdauer des Telefons beeinträchtigt.
- ◆ Möbellacke und Polituren können bei Kontakt mit Geräteteilen (z. B. Gerätefüße) angegriffen werden.

## Telefonieren

### Rufnummer wählen



Hörer abheben, Rufnummer wählen.

Mit der Wahlwiederhol-Taste  lassen sich beim Wählen ab der 2. Stelle Pausen einfügen.

### Mit den Zielwahl-Tasten wählen



Hörer abheben. (Ggf. Shift-Taste  drücken für Zielwahl-Taste in der 2. Ebene). Zielwahl-Taste drücken.



## Wahlwiederholung

Die zuletzt gewählte Rufnummer wird automatisch gespeichert (max. 32 Zeichen).



Hörer abheben, Wahlwiederhol-Taste drücken.

## Baby Call wählen

**Voraussetzung:** Baby Call (Direktruf) ist eingeschaltet. Die Taste  leuchtet bei abgehobenem Hörer.



Hörer abheben. Beliebige Taste drücken (außer  und ).

Stummschaltung ist bei Baby Call nicht möglich.

## Stummschaltung (Mute)

Sie können während des Gesprächs Hörer und Mikrofon des Telefons abschalten. Sie und Ihr Gesprächspartner hören sich dann nicht mehr. Die Verbindung bleibt bestehen; eine Wartemelodie macht dies kenntlich, sofern Sie die Wartemelodie nicht ausgeschaltet haben.



Im Gespräch: Stummschalt-Taste drücken. Hörer und Mikrofon wieder einschalten: Taste erneut drücken.

## Rufnummern speichern

Verschiedene Einstellungen des Telefons müssen mit der Speichern-Taste  abgeschlossen werden.

Um das Speichern bzw. den Einstellvorgang (z. B. nach einer falschen Eingabe) ohne Speichern abzubrechen, legen Sie den Hörer auf, anstatt  zu drücken. Die ursprüngliche Einstellung bleibt dann erhalten.

- ◆ Beim Speichern von Rufnummern können durch Drücken von  Pausen eingefügt werden (nicht an 1. Stelle!).
- ◆ Beim Speichern von Rufnummern können durch Drücken von  an 1. Stelle die zuletzt gewählte Rufnummer (max. 32 Stellen) eingefügt werden.
- ◆ Speichern löscht den bisherigen Speicherinhalt.

## Zielwahlnummern speichern

Sie können auf den beiden Ebenen der Zielwahl-Tasten insgesamt bis zu 20 Rufnummern speichern (max. 32 Stellen).



Hörer abheben, Speichern-Taste drücken. (Für 2. Speicherebene zusätzlich  drücken.)



Zielwahl-Taste drücken, unter der die Zielwahlnummer abgespeichert werden soll. Zu speichernde Rufnummer eingeben.



Speichern-Taste drücken, Hörer auflegen.

Empfehlung: Tastenfolgen für Sonderfunktionen privater Telefonanlagen und öffentlicher Telefonsysteme können Sie ebenfalls auf den Zielwahl-Tasten speichern.

## Speichern mit Notizbuchfunktion

Sie können während eines gerade geführten Gespräches die gewählte oder die Ihnen mitgeteilte Rufnummer unter einer Zielwahl-Taste speichern („notieren“). Es empfiehlt sich, eine Zielwahl-Taste für diese Funktion vorzusehen und mit „Notiz“ zu beschriften.

**entweder ...**

- ◆ Speichern der gewählten Rufnummer:



Speichern-Taste drücken, Zielwahl-Taste für die zu notierende Rufnummer drücken. Wahlwiederholtaste drücken.



oder ...

- ◆ Speichern einer anderen (z.B. mitgeteilten) Rufnummer:



(Mitgeteilte) Rufnummer eingeben.



Speichern-Taste drücken.

## Baby Call (Direktwahl) ein-/ausschalten

Ist eine Rufnummer für den Baby Call eingestellt, wird sie nach Drücken einer beliebigen Taste (ausgenommen  und ) automatisch gewählt.

Erst nach Löschen der Rufnummer für den Baby Call ist das Wählen einer beliebigen Rufnummer möglich.

Ankommende Anrufe können auch bei eingeschaltetem Baby Call entgegengenommen werden.



Hörer abheben, Funktion einleiten.



Direktrufnummer eingeben (max. 32 Ziffern).



Speichern-Taste drücken, Hörer auflegen.

## Ausschalten



Hörer abheben, Funktion einleiten.



Speichern-Taste drücken, Hörer auflegen.

## Notrufnummer speichern/ löschen

Ist eine Notrufnummer gespeichert, so kann diese auch dann gewählt werden, wenn Sie das Telefon gesperrt haben. Die Wahl einer anderen Rufnummer ist erst wieder möglich, wenn die der Notrufnummer gelöscht wird.



Hörer abheben,  
Funktion einleiten.



Notrufnummer eingeben (max. 32 Ziffern)



Speichern-Taste drücken, Hörer auflegen.

## Löschen



Hörer abheben,  
Funktion einleiten



Speichern-Taste drücken, Hörer auflegen.

## Telefon einstellen

### Tonruflautstärke einstellen

Die Lautstärke des Tonrufes ist in 3 Stufen einstellbar (Lieferzustand: 3).

#### Einstellen im Ruhezustand des Telefons:

Hörer abheben,  
Funktion einleiten.

1: leise, 2: mittel,  
3: laut.

Speichern-Taste drücken, Hörer auflegen.

#### Einstellen, während das Telefon läutet:

Vor Abheben des Hörers Stern-Taste drücken.

Mit jedem Tastendruck verändert sich die Lautstärke. Der zuletzt eingestellte Wert wird gespeichert.

## Frequenz des Tonrufs einstellen

Die Frequenz (Geschwindigkeit) des Tonrufes ist in 3 Stufen einstellbar (Lieferzustand: Stufe 3).

Hörer abheben,  
Funktion einleiten

1: langsam, 2: mittel, 3: schnell

Speichern-Taste drücken, Hörer auflegen.

#### Einstellen, während das Telefon läutet:

Vor Abheben des Hörers Raute-Taste drücken. Mit jedem Tastendruck verändert sich die Frequenz (max 3 Stufen). Die zuletzt eingestellte Frequenz wird gespeichert.

## Hörerlautstärke einstellen

Die Hörerlautstärke ist in 2 Stufen einstellbar (Lieferzustand: Stufe 1).

Hörer abheben,  
Funktion einleiten.

1: leise, 2: laut.  
 Speichern-Taste drücken, Hörer auflegen.

## Tasten-Quittungston aus- einschalten

Zur akustischen Kontrolle, ob das Telefon jeden einzelnen Tastendruck angenommen hat, ist ein „Quittungston“ eingeschaltet. Sie können den Quittungston aus- und auch wieder einschalten:

Hörer abheben,  
Funktion einleiten.

0: ausschalten, 1: einschalten.

Speichern-Taste drücken, Hörer auflegen.

## Wartemelodie aus-/ einschalten

  **1** **1** **0**  
Hörer abheben,  
Funktion einleiten.

**0** / **1**  
0: ausschalten,  
1: einschalten.

   
Speichern-Taste  
drücken, Hörer  
auflegen.

## Rufnummernkreise sperren/entsperren

Sie können bis zu 3 Rufnummernkreise sperren. D.h., Rufnummern, die mit den gesperrten Ziffern beginnen, können dann nicht gewählt werden.

  **TUV 8** **MINO 6**  
Hörer abheben,  
Funktion einleiten.

**1** ... **DEF 3**  
1., 2. oder 3.  
Sperrposition eingeben.

  
Zu sperrenden  
Rufnummernbeginn eingeben  
(max. 3 Ziffern).

   
Speichern-Taste  
drücken, Hörer  
auflegen.

## Entsperren

  **TUV 8** **MINO 6**  
Hörer abheben,  
Funktion einleiten.

**1** ... **DEF 3**  
Zu entsperrende  
Position eingeben.

   
Speichern-Taste  
drücken, Hörer  
auflegen.

## Telefon sperren/entsperren

Bei gesperrtem Telefon können mit Ausnahme einer gespeicherten Notrufnummer (s. „Notrufnummer speichern/löschen“) keine Rufnummern gewählt werden, ankommende Anrufe lassen sich annehmen.

  **TUV 8**  
Hörer abheben,  
Funktion einleiten.

**1** / **0**  
1: sperren; 0: entsperren.

   
Speichern-Taste  
drücken, Hörer  
auflegen.

## Sperre temporär für 1 Anruf aufheben

  **TUV 8** **ABC 2**   
Hörer abheben,  
Funktion einleiten.

  
Rufnummer wählen.

  
Nach dem  
Gespräch Hörer  
auflegen.

Nach dem Auflegen des Hörers ist die Sperre wieder aktiv.

## Betrieb an privaten Telefonanlagen

### Amtskennzahlen löschen/eingeben

Bei Betrieb des Telefons an einer privaten Telefonanlage müssen Sie u.U. ein- oder zweistellige Amtskennzahlen (AKZ) speichern. Es sind max. 3 AKZ möglich. Beim Speichern der AKZ wird automatisch eine Wahlpause festgelegt.

  **0**   
Hörer abheben,  
Funktion einleiten,  
Wahlwiederhol-  
Taste drücken.

◆ Löschen aller AKZ:  
   
Speichern-Taste  
drücken, Hörer  
auflegen.

◆ Eingeben einer AKZ:  
  
Ein- oder max.  
dreistellige AKZ  
eingeben.

- ◆ Wenn Sie eine weitere AKZ eingeben wollen:

  Wahlwiederhol-Taste drücken, nächste AKZ eingeben.

  Speichern-Taste drücken, Hörer auflegen.

### Wahlverfahren umstellen

  # Hörer abheben, Funktion einleiten.

 1 /  ABC 2  
1: Tonwahlverfahren,  
2: Impulswahlverfahren ohne Flashfunktion (d.h. die Rückfrage-Taste ist ohne Funktion).

  Speichern-Taste drücken, Hörer auflegen.

### Wahlverfahren während der Verbindung umschalten

Ist Ihr Telefon auf Impulswahlverfahren gestellt und Sie wollen Funktionen nutzen, die Tonwahlverfahren erfordern (z. B. Fernabfrage eines Anrufbeantworters), können Sie das Wahlverfahren während der Verbindung umschalten.

 \* Bei Verbindung: Stern-Taste drücken.  
Das Wahlverfahren ist umgestellt. Ziffern für Fernsteuerung/Daten-transfer eingeben.

Nach Auflegen des Hörers wird auf das ursprüngliche Wahlverfahren zurückgeschaltet.

### Rückfrage/Weiterleitung an privaten Telefonanlagen

 R Im Gespräch: Rückfrage-Taste drücken.

Die weitere Bedienung ist von der Telefonanlage abhängig.

### Flashzeit (Unterbrechung) der Rückfrage-Taste einstellen

Im Lieferzustand ist die Rückfrage-Taste auf eine Flashzeit von 90 ms zur Nutzung neuer Leistungsmerkmale an öffentlichen Telefonsystemen vor-eingestellt.

An privaten Telefonanlagen kann es erforderlich sein, die Flashzeit zu ändern (z. B. 600 ms). Beachten Sie hierzu auch die Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage.

   1  WXYZ 9  JKL 5

Hörer abheben, Funktion einleiten  
Gewünschte Flash-Kennziffer eingeben:  
0: 90 ms (Lieferzustand);  
1: 120 ms,  
2: 270 ms; 3: 375 ms,  
4: 600 ms.

   0 ...  001 4  
Speichern-Taste drücken, Hörer auflegen.

### Zusatzdienste öffentlicher Telefonsysteme

Öffentliche Telefonsysteme bieten Ihnen – ggf. auf Bestellung/Beauftragung – Zusatzdienste an (z. B. Anrufumleitung, Rückruf bei Besetzt, Dreierkonferenz etc.). Solche Dienste lassen sich über Tastenkombinationen anwählen, die Sie bei Ihrem Netzbetreiber erfahren. Die Tastenkombinationen können Sie auf Zielwahl-Tasten speichern. Nicht alle erwähnten Zusatzdienste sind in allen Ländern verfügbar.

## Rückfrage-Taste (Verwendung an öffentlichen Telefonsystemen)

An öffentlichen Telefonsystemen wird diese Taste zur Nutzung bestimmter Zusatzdienste benötigt.

### Hinweis:

Landesabhängig ist vor Nutzung der Rückfrage-Taste die passende Flashzeit einzustellen; siehe „Flashzeit (Unterbrechung) der Rückfrage-Taste einstellen“:

- ◆ Belgien, Niederlande, Schweiz: 120 ms.
- ◆ Frankreich, Luxemburg, Portugal, Deutschland: 270 ms .
- ◆ übrige europäische Länder: 100 ms.

## Anhang

### Pflege

Zur Reinigung nur mit einem feuchten Tuch oder einem Antistatiktuch abwischen, niemals ein trockenes Tuch (Gefahr der elektrostatischen Aufladung und Entladung) oder scharfes Reinigungsmittel verwenden!

### Wenn Ihr Telefon nicht einwandfrei arbeitet

**Hörer abnehmen, kein Wählen:** Ist die Anschluss-Schnur am Telefon und an der Telefonschluss-Dose richtig gesteckt?

**Wählton hörbar, Telefon**

**wählt nicht:** Der Anschluss ist in Ordnung. Ist das Wählenverfahren richtig eingestellt? Siehe „Wahlverfahren umstellen“.

**Nur bei Telefonanlagen:**

Keine oder falsche Verbindung bei Wahl aus Speicher (z. B. Wahlwiederholung, Kurzwahl): Amtskennzahl programmieren.

**Rückfrage-Taste funktioniert nicht:** Geeignete Flashzeit einstellen.

### Einlegeschilder

Unbeschriftete Einlegeschilder für die Zielwahl-Tasten finden Sie im Internet unter <http://www.siemens.com/euroset>.

### Ansprechpartner

Falls beim Betrieb am angeschlossenen Kommunikationssystem mit analogem Netzzugang Probleme auftreten sollten, wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Netzbetreiber bzw. an Ihren Fachhändler.

### Zulassung

Das von Ihnen erworbene Telefon ist zum Betrieb in Ihrem Land vorgesehen, wie auf der Verpackung und auf dem Gerät gekennzeichnet. Die Übereinstimmung des Gerätes mit den grundlegenden Anforderungen der R&TTE-Direktive ist durch das CE-Kennzeichen bestätigt.

### Auszug aus der Originalerklärung:

Hereby, Siemens AG, declares that this Euroset 5010 is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 1999/5/EC.

The Declaration of Conformity (DoC) has been signed. In case of need a copy of the original DoC can be made available via the company hotline.

**CE 0682**

## Garantie

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- ◆ Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- ◆ Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- ◆ Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- ◆ Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg, mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- ◆ Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.
- ◆ Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Siemens Aktiengesellschaft, Schlavenhorst 88, D-46395 Bocholt.
- ◆ Weiter gehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden gespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.
- ◆ Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- ◆ Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Siemens wird den

Kunden hierüber vorab informieren.

- ◆ Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Im Servicefall wenden Sie sich bitte an:

### **Kundenservice (Customer Support)**

Wir bieten Ihnen schnelle und individuelle Beratung

### **Premium Hotline**

persönliche Beratung zu Konfiguration, Installation und Bedienung sowie Fragen zu Produkten etc. erhalten Sie unter folgender Rufnummern:

- 01907 458 24

Gebühren: 1,24 Euro pro Minute\*

### **Service Hotline**

Im Falle einer notwendigen Reparatur, evtl. Garantie- oder Gewährleistungsansprüche erhalten Sie schnelle und zuverlässige Hilfe in unserem Service-Center

- 01805 333 224

Gebühren: 0,12 Euro pro Minute\*

\* bei Anruf aus dem deutschen Festnetz

---

Siemens Aktiengesellschaft,  
issued by Siemens Communications  
Haidenauplatz 1  
D-81667 Munich

© Siemens AG 2005  
All rights reserved. Subject to availability.  
Rights of modification reserved.

Siemens Aktiengesellschaft  
[www.siemens.com](http://www.siemens.com)